



Kreditkartenbetrug

Beim Kreditkartenbetrug nutzen Betrüger gestohlene oder gefälschte Kreditkartendaten, um damit unberechtigt Käufe zu tätigen. Kreditkartenbetrug findet mittlerweile hauptsächlich über das Internet statt.

Methoden

Es gibt unterschiedliche Methoden, wie Betrüger an Kreditkartendaten gelangen können. Beispiele sind:

Phishing-Mails, indem etwa der Empfänger von den Betrügern dazu aufgefordert wird, seine Kreditkartendaten anzugeben – beispielsweise weil er eine vermeintliche Rechnung nicht bezahlt hat.

Gefälschte Online-Shops, indem etwa vermeintlich günstige Waren angeboten werden, der Shop aber nur dazu dient, um die Kreditkartendaten von Käufern abzugreifen.

Das Ausnutzen von Sicherheitslücken bei seriösen Internetdiensten oder Online-Shops, indem Betrüger die Seite hacken und so an die Kreditkartendaten von Kunden gelangen.

Das so genannte „Skimming“, indem etwa Kartenlesegeräte in Geschäften oder auch Geldautomaten manipuliert werden.

Der Einsatz von speziellen Kreditkartennummern-Generatoren, indem mithilfe spezieller Algorithmen virtuelle, aber gültige Kartendaten erstellt werden.

Klassischer Diebstahl der Kreditkarten.

Schutz vor Betrug

Generell sollte mit sensiblen Informationen wie Kreditkartendaten vorsichtig umgegangen werden: Wird man etwa per E-Mail aufgefordert, Kreditkartendaten anzugeben, sollte man grundsätzlich skeptisch sein.

Bei Online-Shops sollte auf Seriosität und Gütesiegel (etwa „TÜV-geprüft“) und das Impressum geachtet werden. Die Übermittlung von sensiblen Daten sollte nur über eine https-Verschlüsselung erfolgen. Ggf. kann auf eine andere Bezahlungsmöglichkeit, wie etwa den Kauf auf Rechnung ausgewichen werden.

Beim Abheben von Geld am Automaten sollte auf auffällige Veränderungen geachtet werden, denn der Automat könnte manipuliert worden sein.

Gestohlene oder verlorene Karten sollten umgehend unter der Telefonnummer 116 116 gesperrt werden.

Die Abbuchungen auf der Kreditkartenabrechnung sollten genau überprüft werden, Auffälligkeiten sollten umgehend der Bank gemeldet werden.

Siehe auch:

[Phishing](#)

[Cybercrime](#)

[Skimming](#)

[Zurück](#)

© Verlag Deutsche Polizeiliteratur